

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Finanzausschuss Protokoll Nr. FINA/08/2019

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 11.11.2019,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:49 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete

Herr Claas-Christian Dähnhardt
Frau Nicole Johannsen
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Markus Kubczig
Herr Detlef Levenhagen
Herr Bernd Röper
Herr Wolfgang Schäfer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram
Herr Eckart Boege
Herr Stefan Gertz
Herr Lasse Thieme

i. V. f. Herrn Marzi

Sonstige, Gäste

Herr Bela Randschau

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey
Herr Marcel Grindel

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Horst Marzi

Bürgerliche Mitglieder

Frau Margit Goldbeck

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07 vom 30.09.2019
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Genehmigungspflicht der III. Nachtragssatzung 2019
 - 7.2.2. Kündigung Bausparvertrag
8. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 **2019/119**
9. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts 2020/2021 **2019/142**
10. Änderung des Hebesatzes für die Kreisumlage 2019 - Anhörungsverfahren der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 19 Abs. 3 FAG **2019/143**
11. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie des Zinssatzes zur Verzinsung des Eigenkapitals mit Wirkung ab 01.01.2020 **2019/135**
12. Projekt "Neubau Badlantic" ergänzend zu den Anfragen AF/005/2019 und AF/013/2019 **AF/2019/018**
13. Antrag betreffend "Sozialer Wohnungsbau in der Kastanienallee" **AN/057/2019**
14. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- k e i n e -

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil die Empfehlung zum Verkauf eines Erbbaurechtes sowie eines Flächentausches an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben worden ist.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 30.10.2019 versandten Tagesordnung zu.

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 15 bis 19 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07 vom 30.09.2019

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Berichterstatteerin erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 13.12.2019 (**vgl. Anlage**). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 13,02 Mio. € aus. Zum 13.12.2019 wird ein Bestand von 15,79 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2019 derzeit rd. 27,49 Mio. € beträgt.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Genehmigungspflicht der III. Nachtragssatzung 2019

Die Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) hat mitgeteilt, dass für die III. Nachtragssatzung 2019 eine Genehmigungspflicht besteht, da die Verwaltung den Jahresabschluss 2018 nicht bis zum 01.05.2019 vorgelegt hat. Die Verwaltung hat daraufhin der KAB schriftlich zugesichert, den Jahresabschluss noch im Herbst 2019 vorzulegen. Die Genehmigung der III. Nachtragssatzung 2019 wurde am 17.10.2019 erteilt.

7.2.2. Kündigung Bausparvertrag

Der am 13.03.1998 abgeschlossene Bausparvertrag wurde seitens der LBS zum 31.10.2019 gekündigt. Der Bausparvertrag ist bereits seit 10 Jahren zuteilungsreif, ohne dass die Stadt das Bauspardarlehen in Anspruch genommen hat. In diesem Fall kann die Bausparkasse den Bausparvertrag unter Einhaltung der Kündigungsfrist von sechs Monaten kündigen. Das ist nunmehr zum 31.10.2019 erfolgt. Das Bausparguthaben in Höhe von 604.364,00 € ist am 05.11.2019 auf dem Konto der Finanzbuchhaltung der Stadt Ahrensburg eingegangen.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

2019/119

8. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021

Seitens der Verwaltung werden folgende Änderungen der Haushaltsplanung berichtet:

- Reduzierung des Ertrags „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ für 2020 um rd. 1,2 Mio. € und für 2021 um rd. 1,5 Mio. € auf Grundlage des Haushaltserlasses sowie der aktuellen Steuerschätzung für November.
- Reduzierung des Ertrags „Schlüsselzuweisungen“ für 2020 um rd. 66 T€ und für 2021 um rd. 51 T€ auf Grundlage des Haushaltserlasses sowie der aktuellen Steuerschätzung für November.
- Erhöhung des Aufwand „Allgemeine Umlagen an das Land“ (FAG-Umlage Land) für 2020 um rd. 135 T€ und Reduzierung für 2021 um rd. 329 T€ aufgrund der aktuellen Hochrechnung des Kreises Stormarn.
- Reduzierung des Aufwand „Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)“ (Kreisumlage, FAG-Umlage Kreis) für 2020 um rd. 131 T€ und für 2021 um rd. 921 T€ aufgrund der aktuellen Hochrechnung des Kreises Stormarn.
- Erhöhung des Aufwands „Zinsaufwendungen an das Land (SBF)“ für 2020 um rd. 331 T€ und für 2021 um 200 T€.

Eine Neuberechnung des Jahresergebnisses im Ergebnisplan aufgrund der vorgenannten Änderungen ergibt für 2020 einen Jahresfehlbetrag von rd. 525 T€. Für 2021 errechnet sich ein Jahresüberschuss von rd. 4,25 Mio. €.

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Fragen zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu klären:

- Kann ein Teilbetrag der Auflösung der FAG-Rückstellung von 2021 in das Jahr 2020 vorgezogen werden?
- Können die Ansätze für die Konzessionsabgaben erhöht werden?
- In Höhe welchen Volumens sind die Fördermittel für die Städtebauförderung noch nicht abgerufen worden?
- Warum werden auf dem PSK 11155.5431010 für 2020 Mittel in Höhe von 10.000 € für externe Unterstützung für Energieberatung und -konzepte eingeworben? Ist das nicht die Aufgabe des Energiemanagers?

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

2019/142

9. **Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts 2020/2021**

Die Verwaltung korrigiert die auf Seite 28 zu Punkt 55 benannten Mindestbesätze für Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen wie folgt: Grundsteuer A 380 %, Grundsteuer B 425 % und Gewerbesteuer 380 %.

Die Vorschläge über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung bzw. des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration werden zur Kenntnis genommen.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

2019/143

10. **Änderung des Hebesatzes für die Kreisumlage 2019 - Anhörungsverfahren der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 19 Abs. 3 FAG**

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt das Anhörungsverfahren des Kreises Stormarn gemäß § 19 Abs. 3 FAG zur Kenntnis.

Dem Vorschlag des Kreises Stormarn zur Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage für das Jahr 2019 um 1 % von 31,25 auf 30,25 % wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

2019/135

11. **Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie des Zinssatzes zur Verzinsung des Eigenkapitals mit Wirkung ab 01.01.2020**

Beschlussvorschlag:

Der Festsetzung eines kalkulatorischen Zinssatzes für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Ahrensburg sowie für die Verzinsung des Eigenkapitals der Beteiligungen (Stadtbetriebe Ahrensburg, Stadtwerke Ahrensburg GmbH, Badlantic Betriebsgesellschaft mbH) auf jeweils 4 % mit Wirkung ab 01.01.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

AF/2019/018

- 12. Projekt "Neubau Badlantic" ergänzend zu den Anfragen AF/005/2019 und AF/013/2019**

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

AN/057/2019

13. Antrag betreffend "Sozialer Wohnungsbau in der Kastanienallee"

Nach eingehender Diskussion, stimmt der Finanzausschuss über Punkt 1 des gestellten Antrages „Die Stadt Ahrensburg veräußert das Grundstück Kastanienallee nicht“ ab.

Abstimmungsergebnis: **3 dafür** (SPD, Linke)
 9 dagegen (CDU, Grünen, WAB, FDP)

14. Anfragen, Anregungen, Hinweise

— *keine* —

gez. Peter Egan
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin